

Jahresbericht 2022

Stiftung Schweizer Tafel | www.schweizertafel.ch

Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern



Das macht die Schweizer Tafel jeden Tag



36 Kühlfahrzeuge mit je zwei freiwillig Helfenden, Zivildienstleistenden oder Personen aus Arbeitsprogrammen ...

... sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel ...



... und verteilen diese kostenlos an soziale Institutionen wie z. B. Gassenküchen.



Coop, Denner, Migros
Aldi, Manor, Lidl ...

... bei 15 bis 25 Filialen
pro Fahrzeug ...



... das sind 60 bis 70 Kisten
(1 Kiste = 10 kg Lebensmittel) pro Fahrzeug ...

Unterstützen Sie uns – jetzt
einfach und schnell spenden

Mit einem Betrag von **50 Franken** können wir Produkte für **285 Mahlzeiten** verteilen. Gleichzeitig retten wir damit **100 Kilogramm Lebensmittel** vor dem Verfall. Ihre Spende an die Schweizer Tafel ist deshalb eine Investition, die sich lohnt.

Unser Spendenkonto
Stiftung Schweizer Tafel
Credit Suisse AG
IBAN CH63 0483 5033 2362 3100 2
Alle Spenden sind steuerbefreit.

Vielen Dank für Ihre Treue.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Inhalt

4	Bericht der Präsidentin
6	Zahlen und Fakten
7	Über uns
8	Einsatz Spendenfranken
11	Jahresrechnung Stiftung Schweizer Tafel
17	Organisationsstruktur
18	Berichte aus den Regionen
20	Dank

Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern



Folgen Sie uns und unserem Engagement auf
www.schweizertafel.ch



Impressum

Redaktion: Sabrina Munz, Leiterin Fundraising & Kommunikation Stiftung Schweizer Tafel
Fotos: Schweizer Tafel
Konzeption & Design: Brigit Herrmann, Gümmenen, www.atelierherrmann.ch
Übersetzung: Virginie Tisserand
Druck: Mastra Druck AG, Schönbühl. Diese Drucksache wurde 100% klimaneutral in der Schweiz hergestellt.
Auflage: 1500 deutsch/französisch, Mai 2023
Bezug: Der Jahresbericht der Stiftung Schweizer Tafel ist in gedruckter und elektronischer Form erhältlich:
Stiftung Schweizer Tafel, Bahnhofstrasse 20, 3210 Kerzers, info@schweizertafel.ch, www.schweizertafel.ch



Alexandra Bally,
Stiftungsratspräsidentin

Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern



Liebe Freundinnen und Freunde der Schweizer Tafel

Die vielen aufeinanderfolgenden Krisen haben das Jahr 2022 wesentlich geprägt. Auf die Corona-Pandemie folgte der Krieg in der Ukraine und damit verbunden eine weltweite Inflation. Immer mehr Menschen sind in Not geraten. Die Schweizer Tafel hat alles darangesetzt, der hohen Nachfrage der 500 sozialen Institutionen gerecht zu werden. Durch kontinuierliche Optimierung der Prozesse und dank der intensiveren Zusammenarbeit mit Detailhändlern, Industrie und anderen Organisationen ist es uns gelungen, 2022 einen neuen Rekord zu realisieren: 6100 Tonnen einwandfreie Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs im Wert von über 42 Millionen Franken wurden vor der Vernichtung gerettet und armutsbetroffenen Menschen zur Verfügung gestellt. Das sind 23% mehr als im Vorjahr. Mit den Lebensmitteln konnten 17,5 Millionen Mahlzeiten zubereitet werden. Das ist unbestritten ein grossartiges Ergebnis. Doch diese beeindruckenden Zahlen sind mit einer grossen Herausforderung verbunden: Denn für die Schweizer Tafel bedeuten mehr gerettete Waren auch höhere Ausgaben.

Die grosse Solidarität der Bevölkerung zeigte sich im vergangenen Jahr in zahlreichen Lebensmittelsammelaktionen. Dankbar sind wir auch für die vielen helfenden Hände von Freiwilligen, Zivildienstleistenden und Personen aus Reintegrationsprogrammen, die gemeinsam mit uns die Brücke zwischen Überfluss und Mangel bauen. Ohne diese Unterstützung könnten wir unsere Mission nicht umsetzen. Leider gibt es im Berichtsjahr auch einen Wermutstropfen seitens der Stiftung zu vermelden: Trotz der grossen Solidarität konnte das budgetierte Spendenvolumen nicht ganz erzielt werden.

Die Themen Foodwaste und Armut sind im Jahr 2022 jedoch wieder stärker in das Bewusstsein der Schweizer Bevölkerung gerückt. Diese Chance nutzen wir auch im Jahr 2023, um unsere Ziele zu erreichen und so noch mehr armutsbetroffenen Personen zu helfen.

Ich danke Ihnen an dieser Stelle von Herzen für Ihre grosszügige Unterstützung und Ihr Engagement.

Herzlichst, Ihre

Alexandra Bally



**6100 Tonnen Lebensmittel vor dem Müll gerettet.
17 Millionen Mahlzeiten für Bedürftige ermöglicht.**

Die Stiftung Schweizer Tafel sammelte im Jahr 2022 6100 Tonnen Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs. Das sind 1400 Tonnen mehr als im Jahr zuvor. Mit den geretteten Lebensmitteln konnten 17,5 Millionen Mahlzeiten für armutsbetroffene Menschen zubereitet werden.

Infrastruktur

6 Regionen und 1 Geschäftsstelle

7 Stiftungsräte

17 Festangestellte

36 Fahrzeuge

530 Spender/Filialen der
Schweizer Grossverteiler

500 soziale Institutionen

Eingesammelte Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs

6100 Tonnen Lebensmittel und
Güter des täglichen Bedarfs wurden im
Jahr 2022 eingesammelt und verteilt.
Das sind über **24 Tonnen** jeden Tag.

Die Waren entsprechen einem
Gesamtwert von **42,6 Millionen**
Schweizer Franken.

Mahlzeiten

6100 Tonnen entsprechen
17 500 000 Mahlzeiten.

**Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren
unermüdlichen Einsatz. Ohne dieses freiwillige Engagement
wäre unsere Arbeit nicht möglich.**

**1 Spendenfranken = 2,4 kg Lebensmittel
im Warenwert von
16,65 Franken
an Armutsbetroffene**



Wer wir sind

Die Schweizer Tafel sammelt täglich rund 24 Tonnen einwandfreie, überschüssige Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs im Detailhandel ein und verteilt sie kostenlos an 500 soziale Institutionen, wie Obdachlosenheime, Gassenküchen, Notunterkünfte oder Frauenhäuser. Ganz nach unserem Motto «Essen verteilen – Armut lindern» engagieren wir uns für armutsbetroffene Menschen und leisten einen Beitrag zur Reduzierung von Foodwaste in der Schweiz.

Unsere Ressourcen

Täglich stehen 17 Festangestellte sowie eine Vielzahl von freiwilligen Helfer:innen, Personen aus Arbeitsprogrammen und Zivildienstleistende für die Schweizer Tafel im Einsatz. Die Geschäftsstelle der Stiftung ist im freiburgischen Kerzers angesiedelt. Das Einsammeln und Verteilen der Lebensmittel und Non-Food-Artikel erfolgt von sechs regionalen Standorten aus. Das oberste Organ ist der Stiftungsrat mit sieben ehrenamtlichen Mitgliedern.

Unsere Abnehmer

Die Schweizer Tafel beliefert in erster Linie Non-Profit-Organisationen. Berücksichtigt werden Institutionen, die selbst Nahrungsmittel verarbeiten und/oder Lebensmittel an ihre Klientinnen und Klienten weitergeben. Die Organisationen müssen sich um armutsbetroffene oder bedürftige Menschen kümmern, werden vom Staat nicht oder nur gering finanziell unterstützt oder haben einen grossen Bedarf an Lebensmitteln, wie beispielsweise Gassenküchen.

Unsere Finanzen

Unsere Arbeit wird ausschliesslich mit Spendengeldern von grosszügigen Hauptpartnern, dem Gönnerverein Schweizer Tafel, Stiftungen und Privatpersonen finanziert. Zudem findet jedes Jahr im November der Suppentag, unsere nationale Spendenaktion, statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter suppentag.schweizertafel.ch.

Unsere Lebensmittelspender

Die Schweizer Tafel holt bei rund 530 Spendern überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel ab. Der Fokus liegt dabei auf den Filialen des Detailhandels. Aber auch Grossverteiler, Industrie und Lebensmittelproduzenten gehören zu unseren Spendern.



Ihre Hilfe kommt an!

> Privatperson oder Verein

Geld spenden, eine Sammelaktion durchführen oder sich als freiwillige:r Helfer:in engagieren: Die vielfältigen Möglichkeiten finden Sie unter:

www.schweizertafel.ch/privatpersonen

> Unternehmen

Soziale Verantwortung im Unternehmen wahrnehmen: Ob Geld, Naturalspenden oder Volunteering – Ihr Engagement kommt an.

Mehr unter:

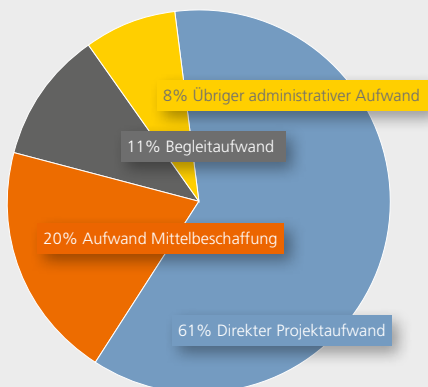
www.schweizertafel.ch/unternehmen

> Stiftung

Wir sind auf grosszügige Spenden angewiesen. Auf Wunsch ist auch ein regionaler oder projektbezogener Einsatz Ihrer Spende möglich. Mehr unter:

www.schweizertafel.ch/stiftungen

Wie wird Ihr Spendenfranken eingesetzt?



Jetzt einfach und schnell spenden >

Von einem Spendenfranken werden 72 Rappen für das Sammeln und Verteilen der Lebensmittel und 20 Rappen für die Mittelbeschaffung sowie die Sicherstellung des Betriebs eingesetzt. Der übrige administrative Aufwand bewegt sich mit 8 Rappen in einer günstigen Grössenordnung.



Definitionen

Als direkter Projektaufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statistischen Zielsetzungen der Schweizer Tafel leisten – mit anderen Worten: die Kosten für das Einsammeln und Verteilen der gespendeten Lebensmittel. Als Begleitaufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die bei der Vorbereitung und Planung der Dienstleistungen sowie deren Begleitung und Kontrolle anfallen. Der direkte Projektaufwand und der Begleitaufwand ergeben zusammen den Aufwand für die Leistungserbringung, das heisst für das Sammeln und Verteilen der Lebensmittel, für die entsprechende Planung und Organisation der Touren sowie für die Koordination und Kontrolle. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising und Marketing) und der übrige administrative Aufwand bilden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten, die indirekt einen Beitrag an die Erreichung der

statutarischen Zielsetzungen leisten beziehungsweise die Umsetzung der eigentlichen Tätigkeiten der Schweizer Tafel unterstützen und ermöglichen. Sie stellen die Grundfunktionen der betrieblichen Organisation sicher.

Kommentar

Beim Aufwand für die Mittelbeschaffung ist zu berücksichtigen, dass die Schweizer Tafel keinerlei Subventionen der öffentlichen Hand erhält und nur durch Spenden finanziert wird. Die Schweizer Tafel muss aus eigener Kraft die notwendigen Betriebsmittel – sprich Spenden – beschaffen, um ihre Dienstleistungen erbringen zu können. Ohne Fundraising und Marketing könnte der Betrieb nicht fortbestehen.

Der in der Kostenrechnung separat ausgewiesene Aufwand für das Projekt Informatik wurde nach den Empfehlungen von ZEWO auf die definierten Kostenkategorien aufgeteilt.



Welche Wirkung haben die Spenden?

Lebensmittelverteilung

Im Berichtsjahr konnten wir rund 6100 Tonnen Lebensmittel an soziale Institutionen und Abgabestellen verteilen.

Pro eingesetzten Spendenfranken (direkter Projektaufwand inkl. Begleitaufwand) sind das 2,39 Kilogramm Waren im Wert von 16.65 Franken.

Gesellschaftlicher Mehrwert oder Nutzen («Spendenmultiplikator»)

Anhand eines von McKinsey entwickelten Rechenmodells lässt sich der gesellschaftliche Mehrwert oder Nutzen, der durch die Tätigkeit der Schweizer Tafel gestiftet wird, bestimmen. Dazu wird der Wert folgender Komponenten berechnet:

- an Bedürftige verteilte Nahrung
- Beitrag zu besserer Gesundheit (Reduktion der Kosten durch Fehlernährung) ¹
- Verteilungs- und Logistikleistung (Aufwand der Regionen inkl. Begleitaufwand)
- Reduktion des Entsorgungsvolumens ^{2,3}

Der Gesamtwert dieser Komponenten ergibt den gestifteten Nutzen. Zur Bestimmung des gestifteten

Nutzens oder des Spendenmultiplikators pro eingesetzten Spendenfranken wird der Gesamtwert durch die Summe der Spenden (bereinigt um den geschätzten Wert der für die Hauptpartner gemachten Werbung) dividiert.

Für das Berichtsjahr ergibt sich ein Faktor von 26,0 – das heisst, **pro eingesetzten Spendenfranken wird ein gesellschaftlicher Mehrwert oder Nutzen von 26 Franken generiert.**

¹ Schätzung basierend auf jährlichen Kosten durch Übergewicht (Quelle: Bundesamt für Gesundheit)

² Nicht berücksichtigt ist der Nutzen aus verringerter Umweltbelastung durch Verbrennung, da im Gegenzug eine Umweltbelastung durch die Verteilung der Lebensmittel entsteht.

³ Sehr konservative Schätzung (Quelle: Entsorgung und Recycling Zürich ERZ)

Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern



Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern



Gönns
Schweizer



KPMG SA
Rue du Seyon 1
Postfach 2572
CH-2001 Neuenburg

+41 58 249 61 30
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweizer Tafel, Kerzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizer Tafel für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Yann Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fabien Perrinjaquet
Zugelassener Revisionsexperte

Neuenburg, den 14. März 2023

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz 2022

Aktiven	per 31. Dezember 2022	per 31. Dezember 2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4 202 993.73	4 665 770.46
Forderungen	59 798.05	58 424.20
Transitorische Aktiven	228 132.80	156 708.92
<i>Umlaufvermögen</i>	4 490 924.58	4 880 903.58
IT-, Telefonanlagen / Büromaschinen	4.00	4.00
Fahrzeuge	38.00	40.00
Immobilie Sachanlagen	213 000.00	300 000.00
<i>Anlagevermögen</i>	213 042.00	300 044.00
Aktiven	4 703 966.58	5 180 947.58

Passiven	per 31. Dezember 2022	per 31. Dezember 2021
	CHF	CHF
Lieferantenkreditoren	99 384.60	120 669.50
Sonstige Kreditoren	105 600.90	122 225.60
Transitorische Passiven	36 869.95	44 018.40
Kurzfristige Verbindlichkeiten	241 855.45	286 913.50
Rückstellungen Leistungsausbau	295 000.00	483 000.00
Spendenfonds Fahrzeuge	817 305.00	593 305.00
Investitionsfonds	250 000.00	250 000.00
Betriebsfonds	1 000 000.00	1 000 000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	2 362 305.00	2 326 305.00
<i>Fremdkapital</i>	2 604 160.45	2 613 218.50
Stiftungskapital	200 000.00	200 000.00
Ergebnisvortrag	2 367 729.08	2 448 267.42
Unternehmenserfolg	-467 922.95	-80 538.34
<i>Eigenkapital</i>	2 099 806.13	2 567 729.08
Passiven	4 703 966.58	5 180 947.58

Erfolgsrechnung 2022

Kostenrechnung	01.01.2022–31.12.2022		01.01.2021–31.12.2021	
	CHF		CHF	
Erlös aus Spenden	3 078 237.75		3 274 662.58	
Spenden für Fahrzeuganschaffungen	401 250.00		145 000.00	
Kapitalzinsertrag	375.95		2.94	
Nettoertrag	3 479 863.70		3 419 665.52	
<i>Direkter Projektaufwand</i>				
Aufwand Region Nordwestschweiz	516 281.75		542 074.45	
Aufwand Region Mittelland	426 916.15		419 144.40	
Aufwand Region Zentralschweiz	393 760.50		272 291.75	
Aufwand Region Ostschweiz	351 273.04		424 352.36	
Aufwand Region Romandie	260 866.95		332 917.35	
Aufwand Region Zürich	433 727.70		501 513.25	
Aufwand Tables du Rhône	25 000.00		23 750.00	
Begleitaufwand	391 971.68		257 262.80	
Projekt Informatik	101 333.53		168 991.00	
<i>Administrativer Aufwand</i>				
Aufwand für Mittelbeschaffung	776 167.90		642 336.40	
Übriger administrativer Aufwand	264 829.65		239 038.50	
Betriebsaufwand	3 942 128.85		3 823 672.26	
Betriebserfolg	-462 265.15		-404 006.74	
Bildung Rückstellungen	0.00		0.00	
Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge	190 250.00		370 000.00	
Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge	-414 250.00		-145 000.00	
Zuweisung Investitionsfonds	0.00		0.00	
Zuweisung Betriebsfonds	0.00	-224 000.00	0.00	225 000.00
Neutraler Ertrag	218 342.20		98 553.95	
Neutraler Aufwand	0.00	218 342.20	-85.55	98 468.40
Unternehmenserfolg	-467 922.95		-80 538.34	

Jahresrechnung 2022:

Anhang zur Bilanz – Weitere Angaben

	2022	2021
	CHF	CHF
Ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung:		
• Personalaufwand	2 075 651.15	1 807 940.10
• Finanzaufwand	2 168.01	1 802.60
• Abschreibungen	277 938.45	504 884.40
Auflösung der stillen Reserven	179 000.00	0.00

Ausserordentlicher Ertrag: Der ausserordentliche Ertrag von CHF 218 342.20 umfasst die Auflösung von Rückstellungen für die Informatik, den Leistungsausbau Regionen und die Fundraising- und Marketingmassnahmen von insgesamt CHF 188 000.–. Die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen betragen CHF 27 800.–. Der Restbetrag umfasst diverse Versicherungsleistungen.

Im Jahr 2021 betraf der ausserordentliche Ertrag von CHF 98 468.40 die Auflösung von Rückstellungen für die Informatik von CHF 90 000.–. Der Restbetrag umfasste diverse Versicherungsleistungen.

Ausserordentlicher Aufwand: 2022 umfasst der ausserordentliche Aufwand einen periodenfremden Aufwand von CHF 0.–. Im Jahr 2021 betrug der ausserordentliche Aufwand CHF 85.55.

Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Sachverhalte.

Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 50.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung: Am 31.12.2022 gibt es eine offene Rechnung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 61 941.75 (31.12.2021: CHF 71 993.40).

Jahresrechnung 2022: Anhang – Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Alle Sachanlagen sind bis auf CHF 1.– abgeschrieben, ausser den immobilien Sachanlagen, die linear über 10 Jahre abgeschrieben werden.

1.3 Spendenfonds Fahrzeuge

Wenn eine Spende für die Fahrzeuganschaffung eingegangen ist, das betreffende Fahrzeug aber noch nicht geliefert worden ist, wird ein zweckgebundener Fonds für Fahrzeuge gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Spendenfonds Fahrzeuge» sind in den Konten «Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge» und «Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.4 Investitionsfonds

Für zukünftige Investitionen, die den Fortbestand oder die Weiterentwicklung der Zweckverfolgung der Stiftung erlauben werden, wird ein zweckgebundener Fonds für Investitionen gebildet. Der Investitionsfonds

wird anhand von Spenden gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Investitionsfonds» sind in den Konten «Entnahme Investitionsfonds» und «Zuweisung Investitionsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.5 Betriebsfonds

Für zukünftige Projekte, die den Zweck der Stiftung verfolgen, wird ein zweckgebundener Fonds «Betriebsfonds» gebildet. Dieser Fonds kann ebenfalls potenzielle zukünftige Verluste, die die Fortführung des Zweckes der Stiftung verhindern würden, abdecken.

Der Betriebsfonds wird anhand von Spenden gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Betriebs-

fonds» sind in den Konten «Entnahme Betriebsfonds» und «Zuweisung Betriebsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.6 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag entspricht den eingegangenen Spenden auf den Konten der Stiftung. Eine aktive Rechnungsabgrenzung wird vorgenommen, wenn Spenden zugunsten der Stiftung Schweizer Tafel auf die Konten des Gönnervereins Schweizer Tafel einbezahlt wurden, aber noch nicht an die Stiftung Schweizer Tafel weitergeleitet wurden.

Jahresrechnung 2022: Anmerkungen

Spenden

Die Spendeneingänge sind gegenüber dem Vorjahr 2021 konstant geblieben. Gleichzeitig konnten 23% mehr Waren vor der Vernichtung gerettet werden. Damit wurde auf die hohe Nachfrage auf Abnehmerseite reagiert und dem Foodwaste noch stärker entgegengewirkt. Die dafür nötigen Ressourcen wurden im Budget 2022 berücksichtigt. Das Budget konnte nicht erreicht werden.

Direkter Projektaufwand bzw. Aufwand der Regionen

In den Regionen konnten die Aufwände optimiert werden. Im Verhältnis zu den eingesammelten Waren wurde der Aufwand deutlich reduziert. Die im Vergleich zu 2021 teilweise höheren Aufwände der Regionen sind auf den Ausbau der Infrastruktur (Erhöhung der Lagerkapazitäten, Anschaffung von Kühlzellen) zurückzuführen. Zur teilweisen Finanzierung des Leistungsausbaus wurden Rückstellungen im Betrag von CHF 50 000.– aufgelöst.

Leider sieht sich die Stiftung gezwungen, fortlaufend Fahrzeuge zu ersetzen, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters und des sehr hohen Kilometerstandes nicht mehr einsatzfähig sind. Im Jahr 2022 mussten zwei Kühlfahrzeuge (eines davon elektrisch) ersetzt werden; zudem wurde ein elektrischer Kleintransporter angeschafft. Durch deren direkte Abschreibung wurde der Aufwand der Regionen zusätzlich belastet. Im Jahr 2021 wurden fünf Kühlfahrzeuge ersetzt und direkt abgeschrieben.

IT-Projekt

Zur teilweisen Finanzierung des Informatik-Projekts wurden Rückstellungen im Betrag von CHF 38 000.– aufgelöst. Damit ist das Informatik-Projekt abgeschlossen.

Aufwand für Mittelbeschaffung

Zur teilweisen Finanzierung der Fundraising- und Marketingmassnahmen wurden Rückstellungen im Betrag von CHF 100 000.– aufgelöst.

Personalaufwand (siehe Anhang zur Bilanz – «Ergänzende Angaben»)

Der höhere Personalaufwand ist insbesondere durch drei Pensionierungen (vorübergehende Doppelbesetzungen) und die Neubesetzung der vakanten und budgetierten Stelle im Bereich Logistik entstanden.

Unternehmenserfolg

Die vorgängig erwähnten höheren Aufwände und Zuweisungen in den Spendenfonds Fahrzeuge (zweckgebundene Spenden für Fahrzeuge) führten zu einem Unternehmensverlust von rund CHF 467 922.–, trotz Auflösung von Rückstellungen bzw. Entnahmen aus dem Spendenfonds Fahrzeuge.

Die Grundsätze zur Handhabung des Spendenfonds Fahrzeuge sind im Anhang zur Jahresrechnung erwähnt.



Organigramm Stiftung Schweizer Tafel März 2023



Zivildienstleistende Fahrer / Disposition
Zivildienstleistende Administration

Freiwillige, Gönnerverein Schweizer Tafel (ehrenamtlich), Arbeitsprogramme

* Stellvertretender Geschäftsleiter

Region Mittelland

Infolge Pension hat der langjährige Leiter der Region Mittelland, Manuel Loeliger, seine Aufgaben im April 2022 an seinen Nachfolger James Henzi übertragen. Thomas Auderset übernahm gleichzeitig die Verantwortung für die Disposition. Mit neuem Drive konnten schon bald neue Lebensmittelspender und zusätzliche soziale Institutionen in die Region integriert werden. Ein Pilotprojekt mit der Migros Aare startete im Oktober 2022 nach längerer Planungsphase erfolgreich. Die einzelnen Filialen senden die überschüssigen Früchte, das Gemüse und das Brot nach Schönbühl in die Verteilzentrale, wo die Region Mittelland die Waren gesammelt abholt und verteilt. Ziel ist es, in Zukunft alle rund 160 Filialen der Migros Aare in dieses Projekt zu integrieren. Weiter war die Standortsuche ein grosses Thema. Die Lagerkapazität in Flamatt wurde für die weiteren Vorhaben zu klein. Der Umzug konnte bereits im Dezember 2022 beginnen. Seit 01.02.2023 befindet sich der neue Standort der Region Mittelland in Kehrsatz.



Region Nordwestschweiz

Mit dem Eintreffen der Flüchtlinge aus der Ukraine und aus weiteren Krisengebieten hat der Migrationsdruck auch in der Nordwestschweiz signifikant zugenommen. Die Hilfsbereitschaft unserer Abnehmer-Organisationen war in den vergangenen Monaten enorm. Nach der Pandemie ist der Bedarf an Lebensmitteln noch weiter angestiegen und unsere Herausforderung bestand darin, dieser hohen Nachfrage gerecht zu werden. Deshalb haben wir unsere Touren fortlaufend optimiert, um neue Filialen der Detailhändler erschliessen zu können.



Region Ostschweiz

Unsere grösste Herausforderung im Jahr 2022 zeigte sich mit den Folgen des Ukraine-Konflikts. Unsere bestehenden Abnehmer hatten einen Ansturm an zusätzlichen Personen, welche Lebensmittel benötigten. Durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Tischlein deck dich sowie unseren Lebensmittelspendern konnten wir mehr Lebensmittel zur Verfügung stellen. Wir nahmen eine grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft auf verschiedenen Ebenen wahr – welche bis jetzt anhält.



Region Romandie

Das Jahr 2022 war eine besondere Herausforderung, da wir mit Engpässen zu kämpfen hatten. Im Kanton Waadt arbeiten wir mit einer Eingliederungsmassnahme, dem Atelier 93, zusammen. Die günstige Konjunktur und die niedrige Arbeitslosenquote führten dazu, dass wir einen akuten Personalmangel hatten. Diese Situation war stressig und wir mussten ständig improvisieren, um Lösungen zu finden. Glücklicherweise mussten wir nur ein einziges Mal eine Tour absagen. Das beweist unser Reaktionsvermögen und unsere Fähigkeit, uns an komplizierte Situationen anzupassen.



Region Zentralschweiz

Das Ziel, die Lebensmittelspenden in der Region Zentralschweiz gegenüber dem Vorjahr zu verdoppeln, konnte übertroffen werden. Insgesamt wurden 130% mehr Waren eingesammelt und verteilt. Wir konnten mehrere Asylzentren mit ukrainischen Flüchtlingen unterstützen sowie verschiedenste Abgabestellen, welche Soforthilfe an Flüchtlinge leisten, die Unterschlupf in Spontanunterkünften gefunden haben. Es konnten zudem weitere Institutionen in das Portfolio aufgenommen werden. Besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Vicino Luzern, das einen Suppen-Zmittag für die ältere Bevölkerung anbietet. Die Warenmenge bei einigen Detailhändlern ist rückläufig, was auf den Aufwand in den Filialen zurückzuführen ist. Hier bedarf es weiterer Schulungen und Aufklärung, um das Optimum auszuschöpfen.



Region Zürich

Heinz Zollinger ging Anfang 2022 als Leiter Region Zürich in die wohlverdiente Pension und übergab den Posten seinem Nachfolger Philipp Schreier. Nebst Besuchen von Journalisten sowie Kurzvorträgen, die er in verschiedenen Firmen und an Foodwaste-Events gehalten hat, sind ihm der Auftritt als Gastreferent zum Thema Lebensmittelverschwendung in der vollbesetzten Kirche in Eriswil und der 15-jährige Emanuele, der mit seinen Schulkameraden selbstständig Lebensmittelsammlungen für Armutsbetroffene in Detailhandelsfilialen durchführte, besonders in Erinnerung geblieben.



Gelistet ab einem Spendenbeitrag von 5000 Franken.

Unsere Partner



Hauptpartner



ALDI SUISE AG



Coop Genossenschaft

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

Credit Suisse AG

**Gönnerverein
Schweizer Tafel**

Ernst Göhner Stiftung

Gönnerverein Schweizer Tafel



Migros-Genossenschafts-Bund

Schindler Aufzüge AG



Schindler

Stiftungen

Bernard van Leer Stiftung Luzern • Christoph Merian Stiftung • Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung • Costa Crociere Foundation • David Bruderer Stiftung • Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung • Ernst und Theodor Bodmer Stiftung • Familienverein Schnorf Hauser • Frieda Küng-Kaiser Stiftung • GABU Stiftung • Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill • Gottfried & Julia Bangerter-Rhyner Stiftung • Hans-Eggenberger-Stiftung • Inner Wheel Club Olten-Niederamt • L. + Th. La Roche Stiftung • Lienhard-Stiftung • Lotte und Adolf Hotz-Sprenger Stiftung • Max Geldner-Stiftung • Max und Else Noldin Stiftung • Nelly Bürgisser u. Hedwig Steinmann-Stiftung • Paroisse catholique du Saint-Rédempteur • Reformierte Kirche Küsnacht • Römisch-katholische Landeskirche Basel-Landschaft • Squarepoint Foundation • Stiftung Domuterra Gundeldingen • Stiftung VINETUM • Styner-Stiftung • T. Nydegger Stiftung

Firmen und weitere Spender

Armacom AG • AWS InCommunities • CKW • Coop Mineralöl AG • Denner AG • EBL • ETAVIS JAG JAKOB AG • F. Preisig AG • Farny AG • fenaco Genossenschaft • Hänggi Brennstoffe AG • Ingénieurs-Conseils Scherler SA • JT International AG • Kanton Basel-Landschaft Swisslos-Fonds • Kanton Basel-Stadt Swisslos-Fonds • Lidl AG • Loosli AG • Loterie Romande • Manor AG • Pedrett Partner AG • Planzer Transport AG • Polipraxis Gruppe • Quickline AG • Raiffeisen Schweiz • Saphir Group Networks AG • Tetra Pak Suisse SA • Verisign Sarl • Virbac Schweiz AG • WOG World of Games GmbH

Danke auch jenen, die keine Erwähnung im Jahresbericht wünschen.